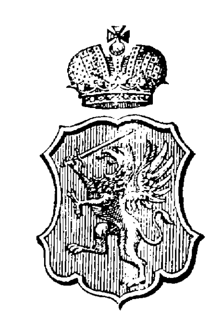
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 90. Понедѣльникъ 7. Августъ. — Montag, 7. August **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Der hiesige Bürger großer Gilde Adolph Wittenburg ist zum Stadtwäger erwählt und in diesem Amte von Sr. Erlaucht, dem Herrn General-Gouverneur der Ostseegouvernements bestätigt worden. Nr. 5337.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Отъ Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ публикуется для всеобщаго свѣдѣнія и руководства, что очистка отхожихъ мѣстъ въ самомъ городѣ Ригѣ впредь должна производиться исключительно посредствомъ употребляемыхъ уже насосныхъ трубъ, допуская употребленіе закрытыхъ ящиковъ лишь въ случаяхъ, когда того потребуетъ совершенное опоражниваніе тѣхъ мѣстъ; очистку же отхожихъ мѣстъ на форштатахъ производить не только посредствомъ помянутыхъ трубъ, но и закрытыхъ ящиковъ и бочекъ. № 3958.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß **die Reinigung der Cloaken und Abtritte** in der innern Stadt **Rigas** fortan ausschließlich vermittelst der bereits vielfach in Gebrauch befindlichen Latrinensaugpumpe geschehen muß und die Anwendung geschlossener Kasten hierbei aushülfsweise nur in soweit zulässig ist, als solches die vollständige Entleerung der Cloaken nothwendig erheischt, daß hingegen die Reinigung der Cloaken und Abtritte in den Vorstädten nicht allein vermittelst der beregten Saugpumpe, sondern auch vermittelst geschlossener Kasten oder Tonnen ausgeführt werden darf.
Nr. 3958.

Вслѣдствіе предложенія Лифляндскаго Губернатора Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать скрывшагося изъ Дерпта Нотаріуса 2. Дерптскаго Приходскаго Суда Эрнста Карла Берга и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Дерптское Полицейское Управленіе.

Примѣты Берга слѣдующія: онъ имѣетъ отъ роду 30 лѣтъ, ростомъ средняго болѣе малаго, волосы на головѣ и бровяхъ темные, а лице круглое. № 3963.

In Folge desfallsigen Antrags des Herrn Livländischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach **dem aus Dorpat verschwundenen Kirchspielsgerichts-Notair Ernst Carl Berg Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an die Dörptsche Polizei-Verwaltung arrestlich auszusenden.

Das Signalement des Berg ist folgendes: er ist 30 Jahre alt, klein von Wuchs, hat dunkles Haar und Augenbrauen und ein rundes Gesicht.
Nr. 3963.

На основаніи приговора Венденскаго Ландгерихта сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Иванъ Федоровъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $6\frac{1}{8}$ верш., тѣлосложенія здороваго волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, носъ длинный, ротъ малый, подбородокъ круглый, лице продолговатое отъ роду ему около 23 лѣтъ; на лѣвой рукѣ выше локтя небольшое пятно.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъгодичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 2575. 1

Auf Grund des Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Iwan **Fedorow** diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin $6\frac{1}{8}$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, braune Augenbrauen, graue Augen, eine lange Nase, einen kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 23 Jahr alt; auf dem rechten Arme oberhalb des Ellenbogens hat er eine unbedeutende Narbe einer Wunde.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 2575. 1

На основаніи приговора Дерптскаго Ландгерихта сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Гансъ Аугъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $5\frac{3}{8}$ верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ большой, ротъ малый, подбородокъ острый, лице чистое, отъ роду ему около 21 года; возлѣ праваго глаза рубецъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 2578. 1

Auf Grund des Urtheils des Dorpatschen Landgerichts ist der Vagabund Hans **Aug** diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arsch. $5\frac{3}{8}$ Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, blonde Augenbrauen, graue Augen, eine große Nase, einen kleinen Mund, ein spitzes Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 21 Jahr alt; beim rechten Auge ist eine Narbe.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 2578. 1

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden diejenigen Hausbesitzer, welche eine **zum Zeughause sich eignende Scheune mit Fenstern** miethfrei haben sollten, aufgefordert, sich unter Angabe des Miethpreises, so wie der Bedingungen bis spätestens den 12. August 1872 bei der Quartier-Verwaltung zu melden. Nr. 247.
Riga, den 5. August 1872.

Рижское Квартирное Правленіе приглашаетъ домовладѣльцевъ, желающихъ отдать въ наемъ, удобный подъ помѣщеніе цейхгауза; сарай съ окнами, заявить о томъ Квартирному Правленію наипозже до 12. Августа сего 1872 года, показывая вмѣстѣ съ тѣмъ требуемую наемную плату и условія отдачи въ наемъ.
г. Рига, 5. Августа 1872 г. № 247.

Von Einem Kaiserlich Fellinschen Ordnungsgerichte werden sämmtliche Polizeiautoritäten dringend hiedurch ersucht, nach dem aus der Alt-Bornhusenschen Gemeinde in den Militairdienst abgegebenen aus dem 87. Neuschlotschen Infanterie-Regimente krankheitshalber auf verlängerten Urlaub entlassenen Gemeinen Hans **Zerfolaw**, unausgesetzt die sorgfältigsten **Nachforschungen** zu veranlassen resp. zu veranstalten und im Ermittelungsfalle per Etappe diesem Ordnungsgerichte zuzusenden.
Fellin, Ordnungsgericht den 31. Juli 1872.
Nr. 5241. 3

No Ulbrak (Stubbensee) pagasta waldischanas teek wissas pilsehtu un semju polizei waldischanas luhgtas, wissus schi pagasta lohzekkus, kurri bes passehm apkahrt blandahs tuhlin un ja wajadsigs buhtu, arrestantu wihsê sche peesuhtiht.

Ihpaschi tohs sche ar wahrdeem peesihmetu un kâ dohmajams Rihgâ dsihwodamus: 1) **Theodor Rungain**; 2) **Peter Zeiger**; 3) **Andrei Schmolin**; 4) **David Mases Dedumett**; 5) **Jahn Albert** ar Keisariskas Rihgas Brugguteesa weenas deenas passi no 27. Mai f. g. Nr. 6966, 6) **Mahrtin Andersohn**; 7) **Kahrl Tennissohn** un 8) **Mikkel Wehriht**. Nr. 56. 1
Ulbrok pagasta waldischana, tannî 25. Juli 1872.

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des am 2. Juni a. St. in Eisenach erfolgten Ablebens des in Dorpat wohnhaft gewesenen dimittirten Kreisgerichts-Assessors Robert Baron **Stackelberg** verfügt worden, das von demselben hinter-

lassene, am 19. Mai d. J. zu Dorpat in Zeugen Gegenwart errichtete **Testament** in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements Thl. I Art. 311 Punct 7 und Art. 314 Punct 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte **am 31. August d. J.** zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das Testament des weiland dimittirten Kreisgerichts-Assessors Robert Baron Stackelberg aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3700. 2

Riga-Schloß, den 26. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. wird von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgericht hiedurch bekannt gemacht, daß das hieselbst offen eingelieferte Testament des am 4. Juli c. verstorbenen Kanzellisten des Dorpatschen Landgerichts, Herrn Eduard Friedrich **Hempel**, hieselbst am 12. September d. J., 12 Uhr Mittags, zur allgemeinen Wissenschaft öffentlich verlesen werden soll, und daß Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider das erwähnte Testament Einsprache und Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache und Einwendungen bei Verlust allen weiteren Rechtes dazu, innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, gerechnet von der oberwähnten Verlesung des Testaments, also spätestens bis zum 29. October 1873 hieselbst beim Dorpatschen Landgericht ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sein sollen.

Zugleich werden Alle und Jede, welche an den gedachten weiland Kanzellisten Eduard Friedrich Hempel modo dessen Nachlaß als Erben, Gläubiger oder sonst aus einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hiedurch aufgefordert, sich a dato dieses Proclamatis innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 6. September 1873 mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen entweder selbst oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Landgerichte gehörig anzugeben und dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwaigen Erb- und creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den weiland Kanzellisten Eduard Friedrich Hempel modo dessen Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach Jedermann, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1530. 2

Dorpat, am 21. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Reinhold Baron Mengden, Erbbesitzer des im Burtneekschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Ballod**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Ballod ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Ballod bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Ballod ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen;

1. das Gesinde Masche, groß 35 Thlr. 40 Gr., dem Siman Strause für 7500 Rbl.
2. das Gesinde Selte, groß 43 Thlr. 51 Gr., dem Jahn Skrastin und Mahrz Rosenberg für 7900 Rbl.
3. das Gesinde Jaun Zahle, groß 32 Thlr. 77 Gr., dem Gust Kruhming für 6600 Rbl.
4. das Gesinde Spehle, groß 23 Thlr 35 Gr., dem Jahn und Jehkab Melder für 4500 Rbl.
5. das Gesinde Swahrte, groß 33 Thlr. 86 Gr., dem Jacob Sterntok für 6500 Rbl.
6. das Gesinde Kurne, groß 31 Thlr. dem Spritz Ahswer für 5800 Rbl.
7. das Gesinde Wetz Zahle, groß 42 Thlr. 20 Gr., dem Jahn Sakkis für 7700 Rbl.
8. das Gesinde Minze, groß 47 Thlr. 57 Gr., dem Jahn Upmatz für 7700 Rbl.

Wolmar, den 16. Juni 1872. Nr. 817. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Jahn Wasser, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Kokenhofschen **Rahbut-Gesindes** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Kokenhof, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gesinde Rahbut ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gesinde Rahbut bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Rahbut, groß 44 Thlr. 9 Gr., dem Mahrz Wasser für 6000 Rbl. S.

Wolmar, den 19. Juni 1872. Nr. 832. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Martin Sprohge, Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Essenhofschen Grundstückes **Stekke** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Essenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Stekke-Gesinde ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Grundstück Stekke bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Grundstück Stekke, groß 26 Thlr. 15 $^{81}/_{112}$ Gr., dem Martin Sprohge jun. für 3224 Rbl. S.

Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 898. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Constantin von Hahnenfeldt Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Essenhof** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und von allen auf dem Gute Essenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Essenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Essenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Wahwul, groß 22 Thlr. 76 Grosch., der Frau Friederike von Hahnenfeldt geb. Baronesse von Tiesenhausen für 4400 Rbl. S.

Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 901. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Martin Kalnin, Erbbesitzer des im Pernigelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Ulpischschen Grundstückes **Kaln Ligowa Nr. 23**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ulpisch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gesinde Kaln Ligowa Nr. 23 ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gesinde Kaln Ligowa bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten

a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Grundstück Kaln Lihgowa Nr. 23, groß 11 Thlr. 51 Gr., dem Peter Kalnin für 2428 Rbl. S.

Wolmar, den 19. Mai 1872. Nr. 722. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Kruhming Erbbesitzer des im Pernigelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Ulpischschen Grundstückes **Prische**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gesinde Prische ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gesinde Prische bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Grundstück Prische, 13 Thlr. 43 Gr. groß, dem Mikkel Musikar für 2400 Rbl. S.

Wolmar, den 19. Mai 1872. Nr. 725. 1

Торги. Torge.

Рижская Таможня объявляетъ, что 8. сего Августа въ 11 часовъ утра въ пакгаузѣ ея будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 431 аршинъ матеріи шелковой, 77 дюжинъ платковъ бумажныхъ, 144 паръ подтяжекъ, 18½ дюжинъ перчатокъ лайковыхъ, 1 п. 15 ф. цвѣтовъ искуственныхъ, 75 бутылокъ вина винограднаго, 7476 штукъ сигаръ и разные мелочные товары.

г. Рига, 1. Августа 1872 г. № 6405. 1

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß **am 8. August d. J.** um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 431 Arschin Seidenzeug, 77 Dutzend baumwollene Tücher, 144 Paar Hosenträger, 18½ Dutzend Paare Glacé-Handschuhe, 1 Pud 15 Pfund künstliche Blumen, 75 Flaschen Wein, 7476 Stück Cigarren und verschiedene Kurzwaaren.

Riga, den 1. August 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, in Erfüllung der von Einer Erlauchten Livländischen Gouvernements-Verwaltung getroffenen Verfügung vom 26. Mai 1872 sub Nr. 1181, in Forderungssachen des Kaufmanns Eduard Zietemann wider den Arrendator Johann **Siegwald**, wegen durch dieses Kreisgericht zu vollstreckender Execution in den, dem Johann Siegwald gehörigen, im Helmetschen Kirchspiele unter dem Gute Abenkatt-Althof belegenen, Bauerhof **Kangro**, und auf das desfallsige Executionsgesuch des Gläubigers Eduard Zietemann, — **hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß der besagte, im Helmetschen Kirchspiele unter dem Gute Abenkatt-Althof** belegene, Bauerhof Kangro sammt Appertinentien und Inventarium **am 28. und 29. September d. J.** Vormittags im Locale dieses Kreisgerichts, unter der Bedingung öffentlich versteigert werden wird, daß der Meistbieter, bei Gefahr nochmaliger sofortiger Meistbotstellung des Gesindes für seine Gefahr und Rechnung, den Kaufpreis innerhalb drei Wochen vom Tage des Zuschlages baar hierselbst einzuzahlen haben wird und ihm das Verkaufs-Object sofort nach Bezahlung des Meistbotschillings gerichtlich adjudicirt werden soll, auch Käufer sämmtliche Kosten des meistbietlichen Kaufes, ohne Anrechnung auf den Kaufpreis, zu tragen hat.

Gegeben im Kreisgericht zu Fellin, den 28. Juni 1872. Nr. 810. 3

Въ Комитетъ Рижскаго Военнаго Госпиталя назначены торги ниже-слѣдующихъ чиселъ 1872 года въ 12 часовъ утра

а) На отдачу съ подряда отъ одного до четырехъ лѣтъ включительно:

1) Очистку сажи изъ трубъ и прочихъ дымовыхъ мѣстъ въ зданіяхъ госпиталя.

2) Очистку отходныхъ мѣстъ и муссорныхъ госпитальныхъ ямъ.

3) Исправленіе и повѣрку стѣнныхъ госпитальныхъ часовъ.

4) Одновременно на постройку шести деревяшекъ для больныхъ лишившихся ногъ.

По всѣмъ четыремъ пунктамъ торгъ 24. и переторжка 28. чиселъ Августа и

5) Одновременно на окраску деревянныхъ и прочихъ госпитальныхъ вещей торгъ 9. и переторжка 14. Августа.

б) На продажу съ публичнаго торга вещей, оставшихся послѣ умершихъ — торгъ 7. и переторжка 11. Сентября

и в) На аукціонную продажу особо кадроваго обоза съ принадлежностями и особо деревяннаго прибора къ госпитальнымъ шатрамъ торгъ 8. Августа.

Желающіе торговаться, могутъ видѣть кондиціи въ Канцеляріи означеннаго Госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія переторжки, а въ самый день торга или переторжки, имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи учавствовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній кому либо для представленія имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною должны быть на русскомъ языкѣ, если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, за свидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ таковыя не будутъ приняты.

Примѣчаніе: по окончаніи продажи вещей съ публичнаго торга, залогъ требуется 10%, а по окончаніи аукціоннаго торга 20%.

№ 206. 1

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ-Лукахъ на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. суд. объявляетъ, что 22. Сентября сего 1872 года, въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе принадлежащее умершей Торопецкой мѣщанки Екатерины Ивановой Карзовой, состоящее Псковской губерніи въ г. Торопцѣ 1 част. 1. кварт. 9. отд. подъ № 1 и заключающееся изъ двухъ-этажнаго дома, нижній этажъ коего каменный а верхній деревянный, къ этому дому принадлежатъ отдѣльныя строенія; 1) каменное одно-этажное полукруглое новое зданіе, въ коемъ двѣ лавки, кладовая, флигель о двухъ жилыхъ комнатахъ и кухня, подъ лавками и кухнею четыре погреба, и 2) надворныя постройки: деревянныя: одноэтажный амбаръ, два сарая въ одной связи, баня съ предъ банзикамъ, и двѣ повѣти, сколько же подъ этими строеніеми и дворомъ земли изъ документовъ не видно. Имѣніе это ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе остальнаго взысканія наслѣдниковъ умершаго Торопецкаго мѣщанина Василья Иванова Карзова, по заемному письму 3245 руб. 67½ коп. и оцѣнено въ 4000 руб., но такъ какъ имѣніе это назначается въ продажу во второй разъ, то на основаніи 1182 ст. уст. гр. суд. можетъ быть продано и ниже оцѣнки. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 387. 3

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. объявляетъ, что 28. Сентября сего 1872 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе принадлежащее Холмскому купцу Ивану Иванову Нелюбину, состоящее Псковской губерніи Холмскаго уѣзда въ 3. Мировомъ участкѣ и заключающееся 1) изъ 150 дес. 127 с. земли строеваго мелкава еловаго лѣса, подъ названіемъ вторая половина сельца железнова, оцѣненной въ 750 руб. и 2) изъ оставшейся отъ крестьянскихъ надѣловъ земли 283 десят. 350 саж. при дер. Дулавѣ, оцѣненной въ 516 руб. Имѣніе это нигдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканій крестьянина Анисима Иванова 838 руб. 12 коп., помѣщика Николая Густафьева фонъ Роть 3000 руб. и судебныхъ издержекъ 216 руб. 60 коп. и женѣ коллежскаго секретаря Александры Шатиловой 600 руб. торгъ начнется съ оцѣночной суммы. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 399. 3

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 9. August d. J.** Nachmittags um 4 Uhr die zum **Nachlasse** des weil. Uhrmachermeisters Samuel Albrecht **Edler** gehörigen verschiedenen goldenen und silbernen Taschenuhren in dem allhier im Moskauschen Stadttheile an der Elisabethstraße sub Adr.-Nr. 36 belegenen **Dahlwitzschen** Hause, mit dem Eingange von der Kurmanowdammstraße aus durch die Pforte, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Riga, den 7. August 1872.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Hafer-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll am **Mittwoch den 9. August** a. c. **Mittags 1 Uhr**

eine Parthie russischer Hafer

auf dem Pfabschen Grunde sub Nr. 8 bei der Jesuskirche in der Moskauer Vorstadt in Cavelingen gegen Baarzahlung meistbietend verkauft werden.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Продажа овса.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта въ Середу 9. Августа въ часъ по полудни на Московскомъ форштатѣ на грунтѣ г. Пфаба подъ № 8 у Iисусовой кирки за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будетъ по частямъ

партія русскаго овса.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Pferde- und Wagen-Auction.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Mittwoch den 9. August 1872 um 12 Uhr auf dem Auctionsplatz an der Düna**, in Sachen wider den Martin Busch, 10 Pferde und 3 Fuhrmannskaleschen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Möbel-Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Donnerstag den 10. August 1872 um 9 Uhr Mitauer Vorstadt, im Stadthause an der Düna** in Sachen wider den Ballastaufseher J. A. Schuchardt, 2 Sophas, 1 Sophatisch 6 polirte- und 12 gepolsterte Stühle, 1 **Ruhestuhl**, 2 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Bureau, 1 Kleiderschrank und 1 Wanduhr gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

За Лифл. Вице-Губернатора:

совѣтникъ **К. ф. Глезе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ по произведенному въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ тиражу 5. Іюля 1872 г. нумерамъ 5% Англо-Голландскаго займа, открытаго Россійскимъ Правительствомъ чрезъ посредство Амстердамскихъ банкировъ Гопе и Ко. и Лондонскихъ банкировъ братьевъ Берингъ и Ко. на основаніи Высочайшаго Указа отъ 4. Ноября 1866 г., по коимъ капиталъ согласно Высочайшему Указу отъ 4. Ноября 1866 года съ 1. Октября по 1. Декабря новаго стиля 1862 года получить можно въ Лондонѣ у банкировъ братьевъ Берингъ и Ко. и въ Амстердамѣ у банкировъ Гопе и Ко. по нарицательной цѣнѣ считая 1000 гульденовъ въ 84 фунт. стерл. 15 шилл., а 100 фунт. стерл. въ 1180 гульденовъ нидерландскихъ.

Verzeichniß

der am 5. Juli 1872 in der Reichsschulden-Tilgungs-commission gezogenen, der Einlösung unterliegenden Billete der 5% englisch-holländischen Anleihe, welche auf Grund des Allerhöchsten Ukases vom 4. November 1866 durch die Banquiers Hope & Co. in Amsterdam und Gebrüder Baring & Co. in London negocirt worden und deren gezogene Billete bei den genannten Banquiers in der Zeit vom 1. October bis 1. December 1872 n. St. à 1000 niederl. Gulden = 84 Pfd. Sterl. 15 Shilling oder à 100 Pfd. St. = 1180 Gulden niederl. eingelöst werden können.

№ 1.

Nummern der Billete der engl. holl. Anleihe vom J. 1866 deren jedes 1000 Guld. niederl. groß ist.

29	4.021	11.284	17.790	23.235	28.033
68	74	379	848	251	91
98	114	526	932	311	136
183	142	556	18.039	369	165
186	192	640	89	512	199
222	327	679	123	678	230
235	474	851	175	792	241
295	489	12.157	199	859	385
526	550	170	288	867	418
539	824	210	353	897	513
546	5.002	248	653	906	758
571	122	445	668	944	890
582	128	494	812	24.166	935
619	130	511	865	237	29.095
620	172	622	948	388	240
681	381	758	19.071	424	288
842	488	981	93	526	421
843	888	13.288	413	694	437
898	6.202	391	443	739	457
922	313	534	669	785	467
944	495	545	814	788	639
973	547	547	939	897	680
983	611	618	972	906	926
1.115	7.068	667	20.010	992	960
181	95	706	112	25.016	30.075
246	226	808	131	60	77
288	289	14.089	243	126	112
348	514	287	304	135	172
371	528	290	307	170	214
394	614	406	378	218	245
508	660	518	380	275	270
594	683	527	417	324	355
909	853	537	493	422	398
961	860	582	518	452	447
2.049	909	741	573	471	471
110	8.046	768	622	587	497
137	59	865	748	647	528
423	382	883	813	663	727
550	393	893	877	819	792
567	493	15.040	955	26.077	806
596	606	81	21.196	87	857
733	609	129	600	125	991
787	721	218	616	130	31.073
920	756	605	702	167	165
922	805	609	706	237	196
949	856	664	721	245	216
3.037	876	732	727	259	
188	912	796	754	320	
198	9.144	989	761	765	
229	514	16.055	798	899	
289	637	263	887	930	
300	674	341	22.021	996	
364	937	454	036	27.009	
382	10.069	579	162	39	
483	81	622	171	169	
496	177	898	219	194	
619	274	17.000	257	215	
726	390	126	270	329	
756	481	132	302	410	
779	498	233	313	416	
840	531	296	372	519	
859	618	578	585	540	
864	752	584	613	704	
906	995	616	820	754	
919	11.167	625	832	807	
935	181	685	23.043	886	
966	183	745	182	924	

№ 2.

Nummern der Billete der engl. holl. Anleihe vom Jahre 1866 deren jedes à 100 Pfd. Sterl. groß ist.

5	5.737	12.103	16.543	21.778	28.362
28	870	120	547	814	538
160	6.104	213	677	22.040	29.022
257	129	352	684	48	80
411	247	363	741	82	83
566	341	401	865	87	195
636	355	404	17.037	198	210
760	608	412	43	336	476
873	808	502	103	425	541
889	873	634	199	508	626
1.071	7.194	667	353	595	704
147	511	739	399	771	708
149	647	932	418	788	743
210	685	13.066	736	793	833
225	689	97	747	822	949
257	782	130	776	842	30.183
348	792	146	829	893	284
405	805	227	18.106	23.044	300
427	8.051	251	205	55	321
447	62	279	411	115	337
597	96	312	496	185	346
609	102	316	537	195	422
719	115	330	557	289	438
803	187	335	614	310	465
914	296	438	649	483	590
988	355	455	655	983	691
2.070	367	476	666	24.207	882
195	372	612	771	601	932
404	514	675	899	985	942
426	697	690	19.035	25.053	986
439	773	708	85	141	31.113
541	845	731	271	196	130
659	891	813	277	262	131
712	964	859	389	426	231
745	9.252	951	392	802	413
836	332	14.074	447	822	536
3.006	368	247	558	917	758
29	405	296	608	928	790
41	565	348	741	26.142	817
199	710	383	894	269	888
213	748	391	988	271	32.027
275	977	513	20.000	289	73
311	10.033	533	94	301	245
536	39	674	102	318	271
585	189	706	103	410	551
587	281	780	243	514	568
636	307	869	306	552	768
662	362	872	363	555	808
754	464	15.160	464	605	901
764	652	175	510	649	915
975	710	288	519	660	938
4.028	802	292	523	717	960
118	836	294	581	787	33.081
198	987	453	659	863	87
451	11.157	501	670	998	161
503	159	519	679	27.189	166
588	288	525	769	374	181
676	298	529	837	422	206
720	495	579	857	565	257
744	537	645	976	566	260
754	647	686	21.098	766	291
856	676	791	193	799	
932	743	806	194	884	
5.083	793	16.164	196	913	
220	850	183	465	959	
284	904	253	466	28.017	
335	915	513	499	140	
459	916	524	551	231	
495	12.054	525	696	283	№4107.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 50 bis 64.

Дозволено цензурою. Рига, 7. Августа 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)